

# Die Alpen als Lebensraum

Wohnen in den Alpen ist Mythos und Herausforderung zugleich. Eine sehenswerte Ausstellung zeigt derzeit in Salzburg gelungene Beispiele alpiner Architektur.

„Neues Leben in alten Mauern – Lebensraum. Lebenstraum. Gemeinde“ lautet der Jahres-schwerpunkt der Gemeindeentwicklung Salzburg. Mit dem Thema „Wohnen im Alpenraum“ wird die Veranstaltungsserie nun abgeschlossen.

Die Ausstellung „Wohn Raum Alpen“ stellt die besonderen Herausforderungen alpinen Bauens in den Mittelpunkt: 37 Wohnbauten werden gezeigt. Der geografische Bogen reicht dabei von Monaco bis Ljubljana, von Oberbayern bis Südtirol.

## Authentischer Lebensraum

„Sollen die alpinen Lebensräume auch in Zukunft ein authentischer Lebensraum sein, der mehr ist als die Kulisse für den Tourismus und der sich erfolg-



Wohnüberbauung „Giardin“ der Lazzarini Architekten in Samedan (Graubünden, Schweiz). Bild: NÄGELE



**Ausstellungseröffnung:** (v. l.) Arch. Günther Dollnig, Peter Haider von der Gemeindeentwicklung Salzburg, Gemeindebundpräsident Bgm. Helmut Mödlhammer, Roman Höllbacher, der künstlerische Leiter der Initiative Architektur, Kuratorin Eva Herrmann, Arch. Karl Thalmeier und Kurator Markus Kuntscher.

Bild: SYLVIA HADERER

reich gegen die Abwanderung zur Wehr setzt, dann ist es unumgänglich, Wohnräume zu schaffen, die den Bedürfnissen des modernen Lebens vollauf entsprechen“, betont Arch. Karl Thalmeier aus Hallein, Vorsitzender der Initiative Architektur: „Definitiv ausgedient hat das frei stehende, die Ressourcen vergeudende Einfamilienhaus“. Hier gelte es, mit positiven Beispielen auch scheinbare Urbedürfnisse zu überwinden. Die Tendenz zu Mehrfamilienhäusern sei auch aufgrund finanzieller Aspekte Realität und werde zunehmen.

Darüber hinaus fordert das Bauen in den Alpen Rücksichtnahme auf Nachhaltigkeit und Authentizität, „aber auch Mut

zu neuen Wegen vor allem im Hinblick auf aktuelle Technologien, Materialien und Formensprache“, ist Arch. Günther Dollnig, der Vizepräsident der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, überzeugt.

Die Schau wird in Salzburg bis 1. März an zwei Orten gezeigt: in der „Initiative Architektur“ im Künstlerhaus die österreichischen, in der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten die internationalen Beispiele. Danach wandert die Ausstellung nach Saalfelden in die HTL. Dort haben Interessierte von 9. bis 29. März 2012 die Möglichkeit, die gelungenen Beispiele alpiner Architektur zu besichtigen.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## Themen & Termine

### Ausstellung „Wohn Raum Alpen“

Zeitgenössische Wohnformen, Entwicklungen und Perspektiven vom Lebensraum in den Alpen

■ Bis 1. März: Salzburg, Künstlerhaus (Hellbrunner Straße 3) und Kammer für Architekten und Ingenieurkonsulenten (Gebirgsjägerplatz 10)

**Öffnungszeiten:** Dienstag, Mittwoch, Freitag, 12 bis 18 Uhr, Donnerstag, 12 bis 19 Uhr

**Ausstellungsführungen:** 2. und 23. Februar, jeweils 18 Uhr.

■ 9. bis 29. März: HTL Saalfelden

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, 7.30 bis 17 Uhr

Eine Ausstellung der INITIATIVE ARCHITEKTUR Salzburg und der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg in Kooperation mit der Gemeindeentwicklung Salzburg.

### Vorträge zur Ausstellung

■ Wojciech Czaja: **Auf der Alm da gibt's koa Sünd? Von den Irrwegen des alpinen Bauens und Wohnens.**

2. Februar, 19 Uhr, Salzburg, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten

■ Manfred Perlik: **Multilokales Wohnen zwischen Landschaftsliebe und Prestige**

23. Februar, 19 Uhr, Salzburg, Künstlerhaus

Informationen unter:

[www.initiativearchitektur.at](http://www.initiativearchitektur.at)  
[www.aikammeros.org](http://www.aikammeros.org)